

L01202 Richard Dehmel an
Arthur Schnitzler, 14. 2. 1902

Herrn Dr. Arthur Schnitzler.
Wien IX.
Frankgasse 1.

Verehrter Herr Schnitzler!

- 5 An meinem »Schleier der Beatrice« fehlt ein Stückchen. Grade die letzten Worte
der beiden Schlußzeilen, also je das letzte Wort, sind im Druck nicht gekommen
(»abgesprungen«). Möchten Sie wol die Güte haben, sie mir schriftlich mitzutei-
len! Im übrigen brauche ich Ihnen wol kaum zu sagen, daß ich die Dichtung mit
größter Freude gelesen habe.
- 10 Dankbar grüßend

R. Dehmel.

Blankenese b/Hamburg.

© CUL, Schnitzler, B 26.
Postkarte, 463 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Blankenese, 14. 2. 02, 4-5N«. 2) Stempel: »9/3 Wien 72,
16. 2. 02, 9.V, Bestellt«.
Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

Register

Blankenese, P.PPLX, 1, 1^K

Frankgasse 1, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

IX., Alsergrund, A.ADM3, 1^K

Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, 1

Wien, A.ADM2, 1